

Neue Richtlinien für barrierefreies Internet in Deutschland

- BITV 2.0 -

Brigitte Bornemann

Vortrag bei der MAI-Tagung
am 21. Mai 2012 in Leipzig



) bit.



Gesetze für barrierefreies Internet in Deutschland

- BGG Behindertengleichstellungsgesetz
- BITV Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung
 - Version 2 vom 21.09.2011
 - Übergangsfristen bis 03.2012 / 09.2012 / 03.2014
- Landesgesetze



Internationale Richtlinie WCAG 2.0

→ Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.0

- Richtlinie für barrierefreie Web-Inhalte
- W3C Recommendation 11. Dez. 2008
- Vorgänger: WCAG 1.0, 1999



WCAG 2.0 – Neue Qualität der Richtlinie

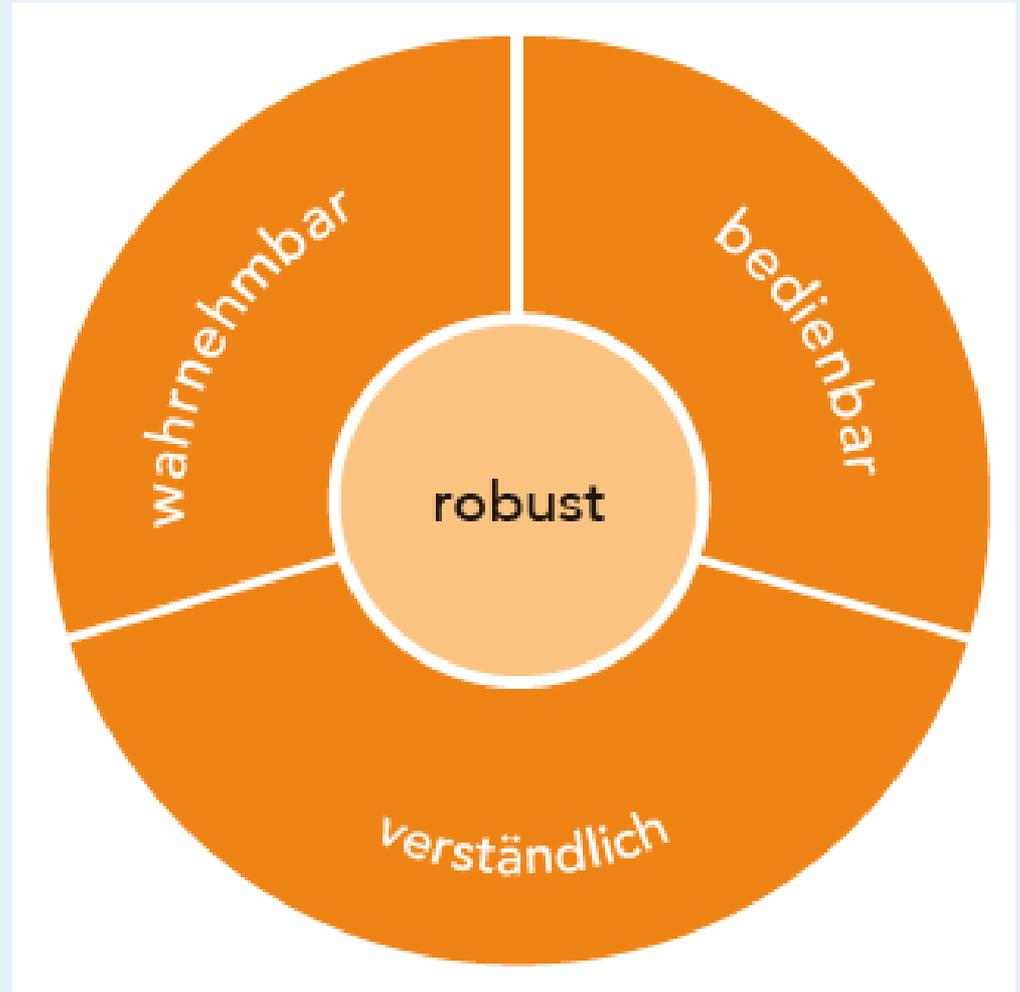
- Universelle Gestaltungsprinzipien
 - allgemeingültig formuliert, langfristig stabil
- Testfähig
 - Überprüfbare Erfolgskriterien: A, AA, AAA
- Anwendbar auf alle Technologien im Internet
 - HTML, CSS, Javascript, PDF, Flash ...



4 Universelle Gestaltungsprinzipien

- wahrnehmbar
- bedienbar
- verständlich
- robust

➤ Barrierefrei =
Design for All



12 Anforderungen

→ Wahrnehmbar

- Alternativtexte
- Synchrone Untertitel
- Anpassungsfähig an verschiedene Darstellungsmodi
- Kontrastreich

→ Bedienbar

- Tastaturbedienbar
- Genügend Zeit
- Kein Flimmern (Epilepsiegefahr)
- Übersichtliche Navigation

→ Verständlich

- Leseverständnis fördern (Einfache Sprache)
- Konsistente Darstellung
- Eingabehilfen

→ Robust

- Kompatibel mit allen Browsern und mit Hilfstechniken

Neue Anforderungen

→ Anforderungen in WCAG 2.0, die in WCAG 1.0 noch nicht enthalten waren (Beispiele)

- Gebärdensprache für Audio-Inhalte
- Ausschalten von Audio-Inhalten
- Tastaturfalle vermeiden
- Zeitbegrenzungen vermeiden
- Datenverlust bei Wieder-Anmelden vermeiden
- Fehlerbehandlung bei Formulareingaben

➤ Für Multimedia und Web-Anwendungen

WCAG 2.0 regelt Farbkontraste

- Helligkeitskontrast für Vordergrund/-Hintergrundfarben von Text / Grafik
 - 3:1 – große Schrift, AA
 - 4,5:1 – große Schrift, AAA
 - 4,5:1 – normale Schrift, AA
 - 7:1 – normale Schrift, AAA

- Ausnahmen
 - Logos, inaktive Menüpunkte
- Keine Ausnahmen für Texte in Randbereichen der Website

Kein ausreichender Farbkontrast



Grün / Weiß - 2,47 : 1 - nein
Gelb / Weiß - 2,35 : 1 - nein
Blau / Weiß - 3,49 : 1 - AA
Rot / Weiß - 3,96 : 1 - AA



Testtool:

Juicy Studio

Color Contrast Analyser

UCD TRAINING

Quality assurance by making UCD part of your development cycle.

Check out our Training Material

- > training@usablebrands.co.uk
- > Usability Testing
- > Accessibility Audit
- > Benchmark Analysis

Schwarz / Grün - AAA

Weiß / Grün - nein

Kontrastumschalter

Kontakt

Impressum

English

Kontrast



EIN GANZHEITLICHER ANSATZ

Usability als Qualitätszeichen und eine gute User Experience als Markenzeichen.

Wir unterstützen Sie im gesamten User Experience Design Life Cycle.

- > User Experience Design Life Cycle
- > Usability
- > Trainings

EIN GANZHEITLICHER ANSATZ

Usability als Qualitätszeichen und eine gute User Experience als Markenzeichen.

Wir unterstützen Sie im gesamten User Experience Design Life Cycle.

- > **User Experience Design Life Cycle**
- > **Usability**
- > **Trainings**

www.usablebrands.de

Javascript in barrierefreien Websites

- 1999 WCAG 1.0: Javascript vermeiden
 - Fallbacklösungen
- 2005 Browser beherrschen W3C-DOM
 - DOM Scripting
 - progressive enhancement / graceful degradation
 - unobtrusive Javascript
- 2008 WCAG 2.0: barrierefreies Javascript ist, wenn mit Hilfsmitteln für Behinderte bedienbar
 - Fallbacklösung nicht nötig

WCAG2: Eingabehilfen für Formulare

→ Hilfetexte anzeigen/verbergen

Enquiry Form

Activate/Click a Help icon to open or close help.

Subject *(required)* 

Please select a subject in the dropdown list.

Select a Subject 

Name *(required)* 

<http://css.dzone.com/news/calling-accessible-context-sen>

unfertig: barrierefreies AJAX

The screenshot shows the website 'Einfach für Alle' with a navigation bar containing links for '1.start', '02.news', '03.artikel', '04.forum', and '05.suche'. A search dropdown menu is open over the '05.suche' link, displaying a list of search results for the term 'bit'. The results include 'Passendes Tag zu »bit«:', 'BITV', '10 Suchtreffer (von 18) zu »bit«:', 'bit', 'bitburg', 'bite', 'bits', 'bitstream', 'bitte', 'bitten', 'bitter', 'bittere', and 'bitterfeld'. The main content area features a yellow header for an article titled 'Die Augen und Ohren der...' and a sub-header 'International besetzte Jury entscheidet über Gewinner / Feierliche Preisverleihung am 8. Dezember'. A sidebar on the left contains a 'Navigation:' section with a directional pad icon and an 'accessBlog' link.

www.einfach-fuer-alle.de: Suchfeld mit Live-Search-Ergänzung (2007)
Suchfeld abgeschaltet seit Mitte 2008

Zukunftsmusik: Internet-Applications barrierefrei machen

The screenshot shows the WordPress administration interface for a blog named 'bit.blog'. The user is logged in as 'admin'. The main navigation bar includes 'Tellerrand', 'Schreiben', 'Verwalten', 'Kommentare', 'Blogroll', 'Themes', 'Plugins', 'Benutzer', and 'Einstellungen'. The sub-navigation bar shows 'Beiträge', 'Seiten', 'Uploads', 'Kategorien', 'Dateien', 'Import', and 'Export'. The main content area is the 'Beitrag' (Post) editor, which includes a title field with 'Hallo Welt!', a 'Beitrag' type selector with 'Visuell' and 'Code' options, and a rich text editor (tinyMCE) containing the text: 'Willkommen zur deutschen Version von WordPress. Dies ist der erste Artikel. Du kannst ihn bearbeiten oder löschen. Um Spam zu vermeiden, geh doch gleich mal in den Pluginbereich und aktivier die entsprechenden Plugins. So, und nun genug geschwafelt - jetzt nichts wie ran ans Bloggen!'. Below the editor are 'Zwischenspeichern' and 'Speichern' buttons. On the right side, there are sections for 'Kategorien' (with a search box and a '+' button), 'Diskussion' (with a '+' button), and 'Passwort' (with a '+' button). A 'Upload' button is visible at the bottom left of the editor area.

wordpress mit Editor tinyMCE

2012: mobile first

- responsive Design
~ fluides Layout
- Mobile Web Applications
 - HTML5 + CSS3 + Javascript
vs. proprietäre Apps
- 80% Übereinstimmung
zwischen Mobile Web Best
Practices und WCAG



Deutsche Verordnung BITV 2.0

BITV 2.0 – Gestaltungsrichtlinien

- Übernahme von WCAG 2.0 mit Abweichungen
 - Priorität I = WCAG A + AA für alle Angebote
 - Priorität II = WCAG AAA für Einstiegsseiten

- Zusätzliche Regelungen für Lernbehinderte und Gehörlose



Was ist einfache Sprache?

- BITV: "Für jegliche Inhalte ist die klarste und einfachste Sprache zu verwenden, die angemessen ist."
 - relativ je Zielgruppe und fachliche Vertiefung
 - nicht testfähig

- WCAG 2.0
 - Einleitungen auf Niveau „Lower Secondary Education“
 - Flesh Index für Sprachverständlichkeit

- Abgewertet zu AAA / Prio II

Kriterien für Leichte Sprache (Auszug)

- Abkürzungen, Silbentrennung am Zeilenende, Verneinungen sowie Konjunktiv-, Passiv- und Genitiv-Konstruktionen sind zu vermeiden.
- Begriffe und Fremdwörter sind zu vermeiden oder mit Hilfe konkreter Beispiele zu erläutern. Zusammengesetzte Substantive sind durch Bindestrich zu trennen.
- Es sind kurze Sätze mit klarer Satzgliederung zu bilden.
- Inhalte sind durch Absätze und Überschriften logisch zu strukturieren. Aufzählungen mit mehr als drei Punkten sind durch Listen zu gliedern.

...

BITV2 Anlage 2 Teil 2

Der gläserne Mensch - Ausstellungstexte

Das Leitobjekt des Deutschen Hygiene-Museums wurde 1930 anlässlich der II. Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden erstmals gezeigt. Als eine Ikone des 20. Jahrhunderts markierte der Gläserne Mensch den vorläufigen Höhepunkt einer Jahrhunderte alten Tradition der Sichtbarmachung der menschlichen Anatomie.

→ In einfacher Sprache

Der gläserne Mensch wurde 1930 zum ersten Mal gezeigt. Das war im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden. Im gläsernen Menschen sieht man alles, was man zu dieser Zeit über den Körper wusste.

www.imperfekt.de, 2001

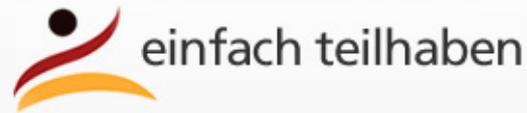
Inhalte in Gebärdensprache und in Leichter Sprache

- Link auf der Startseite
- Beschreibung der Website
 - Informationen zum Inhalt
 - Wer wir sind, was wir tun
 - Hinweise zur Navigation
- Hinweise auf weitere Informationen in Gebärdensprache oder in Leichter Sprache.



BITV2 § 3 Abs 2





Das Webportal für Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen, Verwaltungen und Unternehmen



Schrift

NORMAL

GROSS

Darstellung

NORMAL

KONTRAST



Kindheit und Familie

[Vorsorge, Frühförderung, Kinderbetreuung](#)



Schule und Studium

[Gemeinsamer Unterricht, Förderschulen, Studentischer Alltag](#)



Ausbildung und Arbeit

[Förderung für Arbeitgeber, Arbeitsplatz sichern, Berufsausbildung](#)

Informationsfilm über einfach-teilhaben.de



Wollen Sie sich zunächst einen Überblick über das Portal verschaffen und sich bestimmte Elemente erklären lassen, dann empfiehlt es sich, unseren Informationsfilm anzusehen.

 [Zum Video](#)

www.einfach-teilhaben.de

Dienstleistungsangebote

- Netzwerk Leichte Sprache
www.leichtesprache.org/mitglieder.htm
- Gebärdensprache, Hamburg
<http://www.dgs-filme.de/GWHomepage/index.htm>
- Beratungsprojekt
Di-Ji Digital informiert – im Job integriert
www.di-ji.de



Zukünftige EU-Regelung

Mandate 376: Europäische Beschaffungsrichtlinie

- Standardisierung der Anforderungen an die Barrierefreiheit von IT-Produkten und -Diensten in öffentlichen Ausschreibungen
 - Harmonisierung nationaler Richtlinien
 - Parallelen zu USA, Section 508
- IT im öffentlichen Dienst muss barrierefrei sein
 - Öffentliche Kommunikation (=BITV)
 - Arbeitsplatzausstattung

Broschüre Barrierefreiheit / Universelles Design

German UPA Fachschriften Band II
Barrierefreiheit - Universelles Design
2. akt. Aufl. Sep 2011

Bezugsquelle:

- <http://germanupa.de/news/fachschrift-barrierefreiheit-universelles-design-veroeffentlicht>



Brigitte Bornemann



→ bit.informationsdesign



- Internetagentur
 - barrierefreie Websites
- Accessibility-Beratung
 - BITV-Test



Noch Fragen?

Brigitte Bornemann

BIT Design für Barrierefreie Informationstechnik GmbH

www.bit-informationsdesign.de
bb@bit-informationsdesign.de

[../ infobrief / ... # bestellen](#)
www.twitter.com/brigitteBIT

) bit.





museums
and the
internet



Der Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2012
am 21./22. Mai 2012 im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig

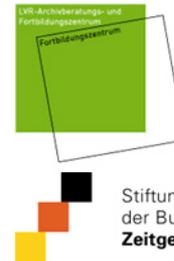
Die MAI-Tagung 2012 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Kultur,
des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums, des Stadtgeschichtlichen Museums
Leipzig und der Landesstelle für Museumswesen in Sachsen,
mit freundlicher Unterstützung durch das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig.



LANDESSTELLE
FÜR MUSEUMSWESEN



Freistaat
SACHSEN



Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Weitere Informationen unter:
www.mai-tagung.de

Anmeldung für den Newsletter:
www.mai-tagung.de/MAI-Ling

MAI-Ling
http://www.mai-tagung.de